

**Produktname: PAF1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84360**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:2000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 60 kDa ; Observed MW: 80 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PAF1
<b>Alternative Namen</b>	hPAF1; PAF1; PD2;;PAF1
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	Q8N7H5
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das von humanem PAF1 abgeleitet ist

**Hintergrund**

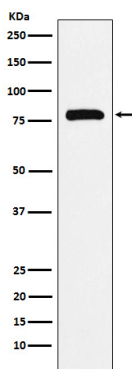
PAF1C ist eine Komponente des PAF1-Komplexes, der während der Transkription durch die RNA-Polymerase II vielfältige

Funktionen ausübt und an der Regulation der Entwicklung und Aufrechterhaltung der Pluripotenz embryonaler Stammzellen beteiligt ist. PAF1C interagiert mit der RNA-Polymerase II über die nicht-phosphorylierte sowie die an Ser-2 und Ser-5 phosphorylierte Form der CTD von POLR2A und ist an der Transkriptionselongation beteiligt. Dabei wirkt PAF1C sowohl unabhängig als auch synergistisch mit TCEA1 und kooperiert mit dem DSIF-Komplex und HTATSF1.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der PAF1-Expression im K562-Zelllysate.